

Ausschreibung zur Nachwuchs-Hallenkreismeisterschaft im Futsal der Saison 2023/2024

des Kreisfachverbandes (KFV) Fußball Altmark-Ost

Altersklassen A- bis D-Junioren

1. Spiel-/Turnierorganisation

Den beteiligten Mannschaften und Schiedsrichtern (über KFV-Schiedsrichterausschuss) werden hiermit die Turnierbestimmungen für die Hallenkreismeisterschaft (HKM) der Altersklassen A- bis D-Junioren mitgeteilt. In den Turnieren geht es um den „Sparkassen-Cup“ der Kreissparkasse Stendal.

2. Turnierleitung / Schiedsrichter

Die Turnierleitung besteht aus mindestens 1 Person, die dem KFV-Jugendausschuss (JA) angehört. Die Turnierleitung ist für die Kontrolle der Spielerpässe und Spielerlisten (sind von den Teams vor Turnierbeginn zu übergeben) sowie für die Unterstützung der Schiedsrichter bei etwaigen Streitfragen zuständig. Die Ergebnismeldung im DFBnet übernimmt die Turnierleitung.

Das Schiedsrichtergespann besteht pro Turnier aus 4 Personen, die beim KFV-Schiedsrichterausschuss registriert und für Futsal ausgebildet sind. Es pfeifen 2 Schiedsrichter gleichzeitig und ein dritter Schiedsrichter ist Zeitnehmer. Der vierte Schiedsrichter steht als Ersatz bereit. Fehlt ein Schiedsrichter, übernimmt eine Person der Turnierleitung den Posten als Zeitnehmer und führt Buch über die registrierten Fouls.

Für die Einhaltung der Regeln sind die angesetzten Schiedsrichter zuständig und ziehen bei Streitfragen ein Mitglied der Turnierleitung hinzu. Nach der Eröffnung des Turniers und vor dem ersten Anpfiff eines Spiels werden kurz die Regeln durch einen der Schiedsrichter erläutert.

Die Schiedsrichter sind verantwortlich für die korrekte Aufteilung und die korrekten Markierungen auf dem Hallenboden sowie für die korrekte Ausrüstung der Spieler (Schienbeinschoner Pflicht; Tragen von Schmuck, Festivalbändchen nicht erlaubt). Die Schiedsrichter bringen Abklebeband und Maßband mit.

3. Spielorte/Hallen

Legt der Jugendausschuss fest.

4. Spielberechtigung

Für alle Mannschaften des KFV Fußball Altmark-Ost ist die HKM im Futsal eine Pflichtveranstaltung. Für Mannschaften im Landesspielbetrieb ist die Teilnahme freiwillig.

Die Meldung der Teilnahme an der HKM erfolgt über die Mannschaftsmeldung zum Anfang der Saison über das DFBnet. Eine Nichtteilnahme an der Pflichtveranstaltung wird gemäß Rechts- und Verfahrensordnung des Fußballverbandes Sachsen-Anhalt (FSA) durch den KFV-Jugendsporthochwart geahndet.

Mannschaften o.W. (ohne Wertung) haben die Möglichkeit, an der HKM teilzunehmen, wenn sie nachweislich auf die älteren Spieler verzichten. Der Nachweis erfolgt über die Mannschaftsmeldungen.

Es dürfen nur Spieler eingesetzt werden, die eine ordnungsgemäße Spielberechtigung des FSA besitzen und nicht gesperrt sind. Bei Spielstrafen

aus dem laufenden Ligaspielbetrieb ist darauf zu achten, wie das Strafmaß im Urteil formuliert ist. Wird die Spielstrafe mit einem Ende benannt, das nach der Hallenkreismeisterschaft liegt, so ist der Spieler nicht für die HKM spielberechtigt. Ist das Strafmaß im Urteil mit einer Anzahl von gesperrten Spielen beziffert, so ist dieser Spieler bei der HKM spielberechtigt. Damit verringert sich mit der Teilnahme an der Hallenkreismeisterschaft aber nicht die Anzahl der noch zu pausierenden Spiele des gesperrten Spielers.

5. Anzahl der Spieler

Eine Mannschaft kann aus max. 10 Spielern bestehen, von denen bis zu 5 (1 Torwart und 4 Feldspieler) gleichzeitig auf dem Spielfeld sein können. Die Mindestzahl der Spieler, die bei Spielbeginn auf dem Feld stehen müssen, beträgt 3 inkl. Torwart. Die Partie wird abgebrochen, wenn ein Team auf dem Spielfeld weniger als 3 Spieler inkl. Torwart aufweist.

Wenn ein Auswechselspieler das Spielfeld betritt und dabei gegen die Wechselbestimmungen verstößt oder bewirkt, dass sein Team einen Spieler mehr auf dem Feld hat, gelten für die Schiedsrichter folgende Bestimmungen:

Die Schiedsrichter unterbrechen die Partie. Aber nicht sofort, wenn auf Vorteil entschieden werden kann.

Sie warnen den Spieler wegen unsportlichen Betragens, falls sein Team einen Spieler mehr auf dem Feld hat oder wegen Verstoßes gegen die Wechselbestimmungen.

Sie verweisen den Spieler des Feldes, sofern er ein Tor verhindert oder eine Torchance vereitelt hat. Sein Team muss mit einem Spieler weniger spielen, wenn das Vergehen auf einen Verstoß gegen die Wechselbestimmungen beruht. Die Zahl bleibt unverändert, wenn lediglich ein Spieler mehr auf dem Feld war.

6. Ausrüstung der Spieler

Für die Ausrüstung der Spieler gelten - mit Ausnahme der Schuhe – die gleichen Bestimmungen wie bei Fußballspielen im Freien. Die Spieler dürfen **nur** mit Hallenschuhen mit heller abriebfester Sohle spielen. Die Schuhe dürfen keine Stollen, Noppen oder Absätze haben.

Jede Mannschaft bringt Leibchen mit.

8. Futsal – Regeln (Kurzform) + Spielbestimmungen

Spielfeld 40m x 20m (Handballfeld) ohne Bande, aber mit Seitenlinien

Ball-Größe 4; bis 440g

Handballtore, 3m x 2m

Spielerzahl 5: besteht aus 4 Feldspielern und 1 Torwart - bis zu 5 Auswechselspieler
2 Schiedsrichter gleichzeitig an der Seitenlinie

Spielzeit 12 Minuten durchgehend, in Vorrunden 10 Minuten (letzte Minute wird effektiv gestoppt)

Fair-Play-Anstoß

Torerzielung von überall, auch aus der eigenen Spielhälfte; bei Anstoß, indirektem Freistoß, Einkick und Torabwurf kann kein Tor direkt erzielt werden
direkte und indirekte Freistöße – mind. 5m Abstand zum Ball

Jedes Foul (Folge: direkter Freistoß) wird als Mannschaftsfoul gezählt, ab dem 4. Foul und jedem weiteren Foul Strafstoß von der 10m-Marke

Strafstoß 6m - bei kumuliertem Foul 10m

Einkick von der Seitenlinie: mindestens 5m Abstand zum Ball

Eckstoß: Ball ist im Spiel, wenn er berührt oder mit dem Fuß gestoßen wurde - mindestens 5m Abstand zum Ball

Abwurf: Torabwurf - Spielfortsetzung nach Überschreiten der Torlinie

Spiel zum Torwart erlaubt, wenn der Ball nach Abwurf von einem Gegner berührt wurde; nach Ballkontrolle in der eigenen Spielhälfte Abspiel innerhalb von 4 Sekunden

4-Sekunden-Regel Freistoß, Eckstoß, Einkick, Abwurf - sonst Wechsel Ballbesitz

Einwechslung eines Spielers erfolgt erst nach Verlassen des Spielfeldes des ausgewechselten innerhalb der Wechselzone, Wechselspieler tragen Leibchen (Leibchen bringen teilnehmende Mannschaften mit)

Persönliche Strafen: Gelbe Karte; Gelb/Rote Karte; Rote Karte (Feldverweis auf Dauer), Spieler kann nach 2 Minuten oder einem Tor des Gegners nur bei Unterzahl ersetzt werden

8. Rote Karten / Verweis des Trainers / Vereinsverantwortlicher

Bei einer Roten Karte ist der betroffene Spieler für das weitere Turnier gesperrt und sie hat einen Sonderbericht des Schiedsrichters zur Folge. Der Sonderbericht geht an den KfV-Jugendsporthelfer.

Wird ein Trainer vom Feld bzw. aus dem Innenraum der Halle verwiesen, ist er für das laufende und das darauf folgende Spiel gesperrt. Wird der gleiche Trainer ein zweites Mal verwiesen, so ist er für das restliche Turnier gesperrt und es hat einen Sonderbericht zur Folge. Der Sonderbericht geht an den KfV-Jugendsporthelfer.

9. Entscheidungsschießen

Zur notwendigen Ermittlung einer Abschlussplatzierung oder bei einem Unentschieden wird eine Entscheidung notwendig, kommt es zum Schießen von der 6m-Strafstoßmarke.

Der Schiedsrichter bestimmt das Tor. Bei der vor Beginn des Entscheidungsschießens vom Schiedsrichter durchzuführenden Wahl kann der Mannschaftsführer, der die Wahl gewinnt, entscheiden, ob seine Mannschaft den ersten Schuss ausführt oder ob dies der Gegner tun muss.

Für die Durchführung des Entscheidungsschießens nominieren die Mannschaften aus den startberechtigten Spielern (einschl. Wechselspieler) drei Schützen. Der Torwart-Wechsel (auch Rücktausch) ist zulässig.

Im Wechsel schießen die drei Schützen je Mannschaft bis zur Entscheidung. Ist nach der Ausführung von je drei Schüssen noch keine Entscheidung gefallen, werden die Torschüsse von denselben, am Anfang nominierten Schützen, fortgesetzt bis eine Mannschaft bei gleicher Anzahl von Schüssen ein Tor mehr erzielt hat.

Ein Auswechseln von Schützen ist nicht möglich. Wird während des Entscheidungsschießens einer der Schützen mit der roten Karte ausgeschlossen oder

verletzt sich, muss die gegnerische Mannschaft um einen Schützen reduziert, das Entscheidungsschießen fortsetzen.

Findet das Entscheidungsschießen direkt im Anschluss an ein Spiel statt, so dürfen Spieler, die des Feldes verwiesen wurden, nicht bei diesem Entscheidungsschießen mitwirken. Gleiches trifft bei der Ermittlung der Platzierungen zu, falls die persönlichen Strafen der Spieler noch nicht abgegolten sind. Hat der Spieler mit dem vorangegangenen Spiel seine persönliche Strafe verbüßt, kann er in diesem Fall am Entscheidungsschießen teilnehmen, da die Ermittlung der Platzierung nicht zum Spiel selbst zählt.

10. Termine / Weiterkommen / Spiel-Modus

A-Junioren

Endrunde mit 3 Mannschaften (Jeder gegen Jeden; Doppelrunde)
So 7.1., 14 Uhr Sandau

B-Junioren

Endrunde mit 9 Mannschaften (2 Gruppen, Halbfinale, Finale)
Sa 9.12., 10 Uhr Bismark

C-Junioren

14 Teams
Sa 16.12., 9.30 Uhr/13 Uhr/16.30 Uhr Havelberg
3 Vorrunden (Jeder gegen Jeden / Plätze 1 + 2 für Endrunde qualifiziert)
So 7.1., 10 Uhr Sandau
Endrunde mit 6 Mannschaften (Jeder gegen Jeden)

D-Junioren

25 Teams
Sa 9.12., 9.30 Uhr/12 Uhr/14.30 Uhr Schönhausen
3 Vorrunden (Jeder gegen Jeden / Plätze 1 + 2 für Endrunde qualifiziert)
So 10.12., 10 Uhr/14 Uhr Schönhausen
2 Vorrunden (Jeder gegen Jeden / Plätze 1 + 2 für Endrunde qualifiziert)
Sa, 16.12., 13 Uhr Schönhausen
Endrunde mit 10 Mannschaften (2 Gruppen, Halbfinale, Finale)

Die Hallen-Kreismeister (außer AJ) sind für Hallen-Landesmeisterschaft qualifiziert.

11. Gruppeneinteilung

Die Gruppeneinteilung wird vom JA ausgelost. Die Gruppen sind rechtzeitig auf der KfV-Homepage (www.kfv-altmark-ost.de) bekanntzugeben.

12. Erste-Hilfe-Ausstattung

Jeder Verein ist verpflichtet, eine Erste-Hilfe-Ausstattung zu den Turnieren mitzubringen.

13. Schlussbestimmungen

Die Ausschreibung zur Hallenkreismeisterschaft im Futsal des KfV Fußball Altmark-Ost für die Altersklassen A- bis D-Junioren für die Saison 2023/2024 tritt mit Wirkung vom 01.12.2023 in Kraft und endet am 31.01.2024 bzw. mit Beendigung der HKM.